



Antrag von Paul Stopper (BPU)  
vom 10. Dezember 2025

**Weisung 87/2025 des Stadtrates: Leistungsaufträge 2026-2029 und Globalbudgets 2026**

**Weisung 88/2025 des Stadtrates: Budget 2026 und Finanzplanung 2027-2029, Bericht**

---

Antrag

Weisung 88/2025 (Seite A-4)

**GF Liegenschaften**

Investitionsplanung Nr. 103  
Parkplätze Ackerstrasse 99

CHF 180'000 streichen, neu CHF 0

---

Begründung

In der Finanzplanung des Budgets 2026 ist unter Objekt 103, Seite A-4, ein Betrag von CHF 180'000 für Parkplätze an der Ackerstrasse 99 enthalten. Als Begründung wird «Nutzerbedürfnis» angegeben.

Die Liegenschaftenverwaltung Uster hat am 26. November 2025 ein Baugesuch für 14 Parkplätze, davon 7 mit Ladestationen, an der Ackerstrasse 56 eingereicht. Sie befinden sich am äussersten Rand des Industriegebietes Ackerstrasse (Baugesuch Nr. 2025-0253). Geschätzte Baukosten: CHF 150'000.

Gemäss Auskunft von der Liegenschaftenverwaltung handelt es sich dabei um ein und dasselbe städtische Grundstück (Ackerstrasse 56 und Ackerstrasse 99).

In den Baugesuchs-Unterlagen ist ausser dem Katasterplan und einem Detailplan nichts darüber ersichtlich, wofür diese Parkplätze dienen sollen – ausser eben der Begründung Nutzerbedürfnis. Ist dieses Bedürfnis kompatibel mit dem Motto «Uster steigt um»? Umsteigen auf das Auto?

Es ist nicht einzusehen, weshalb die Stadt Uster diesen hohen Betrag für die Erstellung von 14 Parkplätzen einsetzen soll. Hat sie wirklich keine anderen Ideen zur Steigerung der Attraktivität von Uster und zum Motto «Uster steigt um»?

Das Grundstück ist heute eine Grünfläche:

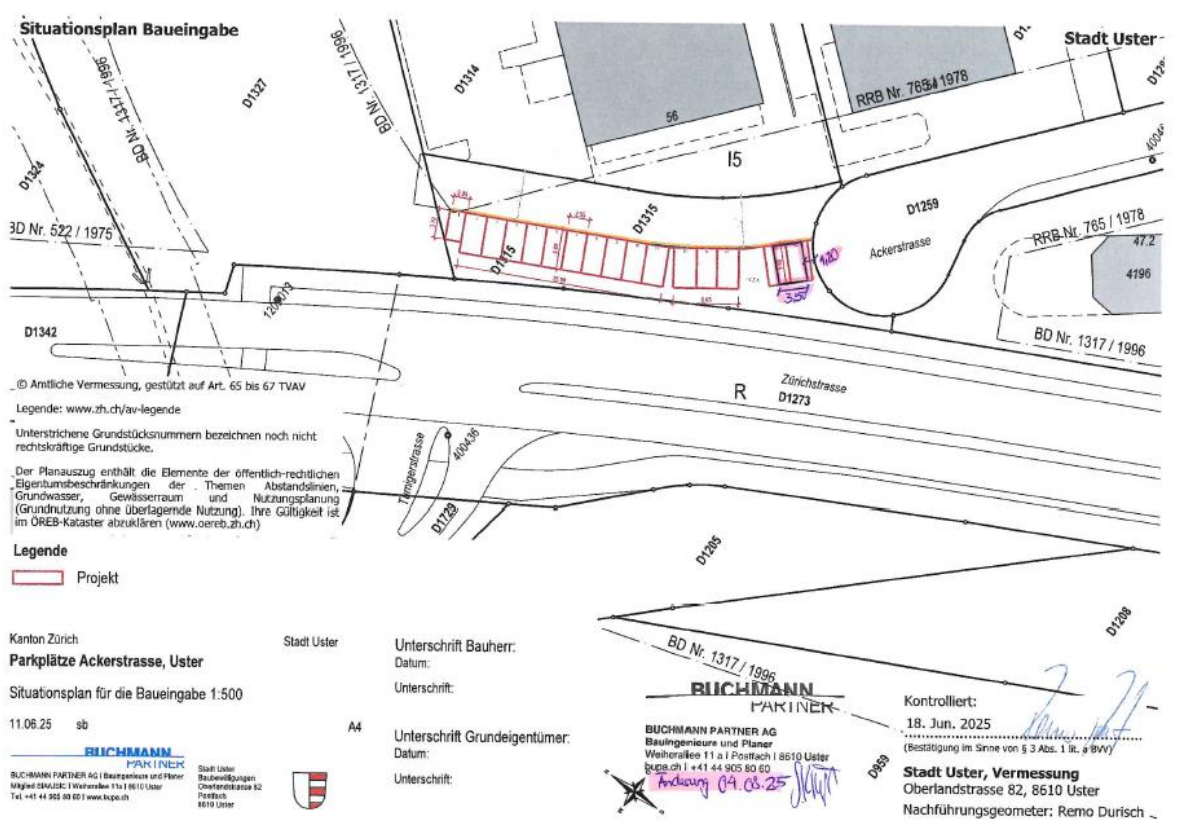


Rabatte Ackerstrasse 56/99, heutiger Zustand

Das Projekt gemäss Baugesuchs-Unterlagen vom 26. November 2025 (Baugesuch Nr. 2025-0253):



Projekt der Liegenschaftenverwaltung Uster für 14 Parkplätze, davon 7 mit Ladestationen

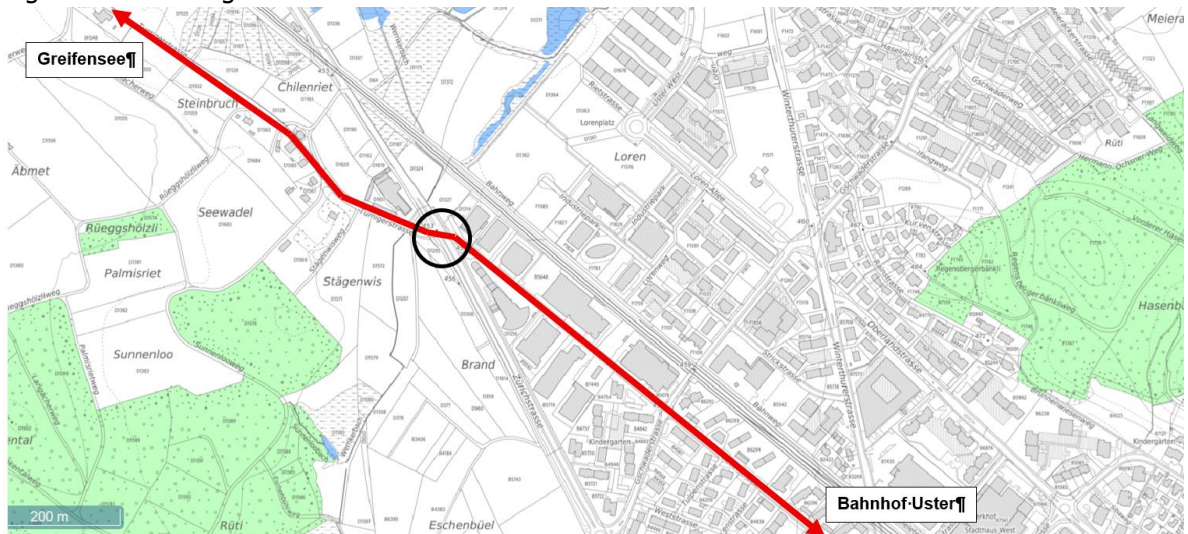


Katasterplan gemäss Baugesuchs-Unterlagen

### Parkplätze Ackerstrasse 56 und neue Buslinie Uster Bahnhof – Ackerstrasse – Greifensee

Das Industriegebiet Ackerstrasse verfügt auch heute noch seit Jahrzehnten über keinen Anschluss an das Bus-Netz von Uster. Eine mögliche neue Buslinie Bahnhof Uster – Ackerstrasse – Werrikon – Tumigerstrasse – Greifensee zur Erschliessung des Industriegebietes müsste just im Bereich der geplanten Parkplätze von der Ackerstrasse in die Zürichstrasse und in die Tumigerstrasse geführt werden. Die Parkplätze müssten wieder entfernt werden.

Der Betrag, den die Stadt für 14 Parkplätze einsetzen will, sollten besser in eine dringend notwendige Busverbindung investiert werden.



Eine mögliche Busverbindung Bahnhof Uster – Ackerstrasse – Tumigerstrasse – Greifensee müsste im Bereich der geplanten Parkplätze von der Ackerstrasse in die Zürichstrasse geleitet werden (Ein- und Ausfahrt nur für Busse). Die Parkplätze müssten wieder entfernt werden.

Referent: Paul Stopper (BPU)